



## **Antrag**

der Abgeordneten **Tanja Schorer-Dremel, Gudrun Brendel-Fischer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Dr. Otto Hünnerkopf, Bernhard Seidenath, Jürgen Baumgärtner, Volker Bauer, Eric Beißwenger, Markus Blume, Michael Brückner, Dr. Ute Eiling-Hütig, Alexander Flierl, Dr. Thomas Goppel, Klaus Holetschek, Dr. Martin Huber, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Anton Kreitmair, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Helmut Radlmeier, Hans Ritt, Martin Schöfel, Angelika Schorer, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Steffen Vogel CSU**

**Kindernahrung sicherer machen – Tenuazonsäuregehalt bei Hirseprodukten senken**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich für gesetzliche Höchstmengen für den Tenuazonsäuregehalt in Hirseprodukten einzusetzen.

### **Begründung:**

Tenuazonsäure ist ein Schimmelpilzgift, das vor allem auch bei Hirseprodukten in Säuglingsnahrung nachgewiesen wurde. Ein zu hoher Tenuazonsäuregehalt in Hirseprodukten führt nachweislich zu einer Überschreitung des EFSA-Schwellenwerts, wodurch besonders die täglich tolerierbare Aufnahmemenge für Säuglinge deutlich überschritten wird.

Durch einen gesetzlich festgelegten Höchstwert für den Tenuazonsäuregehalt werden Hersteller zu einer genaueren Kontrolle des Getreides verpflichtet und Säuglinge und Kinder vor dieser Schadstoffbelastung geschützt.